

Verbundkatalog Kalliope

Tod, Betty

Breitbrunn, 1943-08-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Freiburg 13. 8. 43.

Lieber Herr Bonse!

Mein Pöckchen wird hoffentlich ganz
angekommen sein. Heute war ich also
doch im Krankenhaus, am Mittwoch
u. Donnerstag hatte ich furchtbare
Schmerzen, da habe ich mich gerne
beim Arzt angemeldet. Der Arzt
ist sehr nett u. freundlich. Er hat
mich untersucht u. dann durch-
sichtigt, einen organischen Fehler
habe ich nicht, es ist Neuralgie
u. grosse Nervenerschöpfung.
Ich bekomme ein Heilmittel für die
Nerven u. ein Mittel für die Schmer-
zen.

Am Mittwoch den 18ten muss ich
wieder hin. Da sagte ich muss eine
Verabbarung an Hause bleiben, ich weiss
nicht wie das gehen soll. Bis jetzt
hatte ich keinen Tag ohne Schmerzen,
ich liege immer mit Wärmflasche
am Sofa, vormittag ist es besser,
nachmittag fürchterlich.

Man hätte ich gedacht dass wir so
etwas mistosen könnten. Hoffentlich
wird es doch bald besser.

Herzlichen Gruss

Thae Kelly.